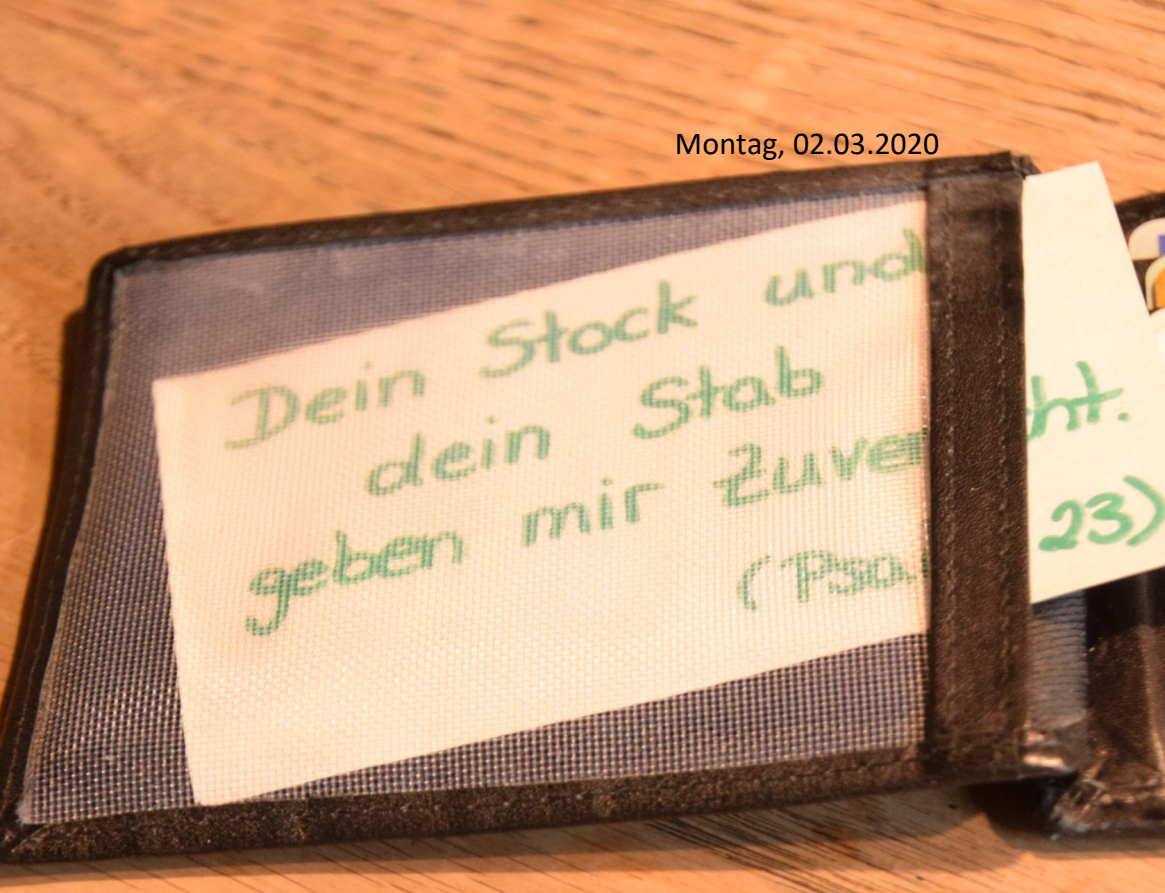
Montag, 02.03.2020



Jeden Tag ein kleines Stück Pilgerweg im Kopf,
auf das ich mich einlasse. Jeden Tag ein Stückchen vorankommen.
Wenn man zu Fuß über längere Strecken unterwegs ist,
kann ein Stock helfen.
Auf ihn kann ich mich stützen, um besser vorwärts zu kommen
oder in unwegsamem Gelände nicht zu stürzen.
Ich halte mich an ihm fest und er hält mich.
Jeden Tag pilgern im Kopf,
das kann auch unwegsam und anstrengend werden.
Etwas woran ich mich festhalten kann, wäre gut.
„*Dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht.*“ (Psalm 23)

Vielleicht beginne ich meinen täglichen Pilgerweg
mit dem Kreuzzeichen als Erinnerung an meinen Wegbegleiter.

Agnes Huber